



## Antrag auf Anschluss an das Abwassernetz

Registrier-Nr.: \_\_\_\_\_  
(wird durch FWA vergeben)

Für das Grundstück: \_\_\_\_\_  
PLZ Ort Straße Haus-Nr. Flur/Flurstück

beantrage(n) ich/wir den Anschluss an das öffentliche Abwassernetz und bitte(n) um Übersendung eines  
für mich/uns unverbindlichen Kostenvoranschlags. Dazu mache(n) ich/wir folgende Angaben:

1. Vor- und Zuname des/der Grundstückseigentümer(s): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Tel. priv.: \_\_\_\_\_  
Straße Haus-Nr.  
PLZ Ort Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_

Vertretungsberechtigte(r): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

2. Nutzung des Grundstückes (entfällt bei gemeinsamer Antragsstellung für Trinkwasser)

- Wohnungseinheiten \_\_\_\_\_ Anzahl  Erholungsgrundstück/Kleingarten \*) \_\_\_\_\_ Anzahl  
 gewerbliche/landwirtschaftliche und sonstige Benutzung als \*) \_\_\_\_\_

3. Es wird beantragt, die Einleitung von

- Schmutzwasser:  Regenwasser:  
 häuslichem Abwasser Gesamtfläche des Grundstücks \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
davon  
 Prod. Abwasser aus Entwässerungsfläche/Dachfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
Gewerbe, Industrie: \_\_\_\_\_ l/s bebaute/befestigte Hof-, Wege-,  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h Stell-, Lagerfläche \*) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Regenwassernutzung im Gebäude ist geplant

4. Das Grundstück ist bereits/noch nicht an das Trinkwassernetz der FWA angeschlossen. \*)

5. Dem Antrag sind beigefügt: (Ohne diese Unterlagen kann die Bearbeitung des Antrages nicht erfolgen.)

- amtlicher Lageplan (Kopie)  
 Schnittzeichnung vom Gebäude mit Angaben der Ausspeisetiefen  
 Längsschnitt durch die Grundstücksentwässerungsanlage einschl. der Hausinstallation  
 Nachweis für das Recht zur Benutzung des nicht eigenen Grundstückes, soweit der beantragte  
Anschluss über ein fremdes Grundstück führt  
 Nachweis der Regenwasserentsorgung, wenn nicht bzw. nicht alles abgeleitet wird  
 Vollmacht des Vertretungsberechtigten

6. Der Antrag für den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage soll enthalten:

- Erläuterungsbericht mit Bemessung der Grund-, Fall- und Grundstücksleitungen nach DIN 1986  
 Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z.B. Schlämme, Fest-/Leichtstoffe)  
 Anfallstelle des Abwassers im Gewerbebetrieb  
 Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1 : 100, Einläufe sowie Ableitung  
unter Angabe der lichten Weite, ferner die Entlüftung der Leitungen und die Lage etwaiger  
Absperrschieber, Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen  
 Leitungen für Abwasser sind eindeutig farblich bzw. nach DIN 1986 darzustellen: Schmutzwasser durchgezogene  
Linie, Niederschlagswasser gestrichelte Linie, Mischwasser strichpunktierte Linie, Druckleitungen durchgezogene  
Linie mit DS (für Schmutzwasser), Druckleitungen gestrichelte Linie mit DR (für Niederschlagswasser)

Ort/Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Wiederholung in Block- oder Maschinenschrift